

ERNÄHRUNGS
WENDE!



Dr. Ulla Simshäuser, IÖW

Leitlinien für eine Ernährungswende im Schulalltag

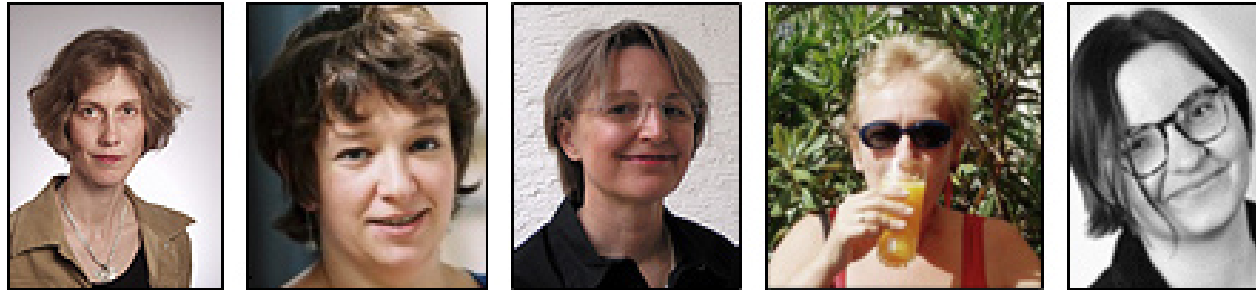
Tagung Appetit auf Schule, Umweltforum Berlin

20.6.2005

gefördert durch



Ernährungswende, ein Verbundprojekt



Ökoinstitut Freiburg, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE),
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), KATALYSE- Institut
für angewandte Umweltforschung, Österreichisches Ökologie-Institut

Das Projekt Ernährungswende...

- ◆ betrachtet Wechselwirkungen zwischen Ernährung- Umwelt und Gesundheit
- ◆ beschreibt gesellschaftlichen Handlungsbedarf
- ◆ will zu einer zukunftsfähigen Entwicklung beitragen
- ◆ führt relevante Akteure aus zentralen Bereichen zusammen
- ◆ sucht nach Lösungen und will sie vorantreiben

...deshalb sprechen wir über Schulverpflegung !

Eine Ernährungswende in der Schule heißt..

- ◆ gesundheitsfördernden Lebensstil im Schulalltag attraktiv machen und dies als Teil des Bildungsauftrags von Schule zu verstehen,
- ◆ dies zu organisieren und zu finanzieren,
- ◆ Schulen und Schulträger mit dieser Aufgabe nicht alleine zu lassen,
- ◆ Eltern zu entlasten.

„Eine Ernährungswende kann nicht nur gefordert, sie muss organisiert werden !“ (Methfessel)

Die zentrale Herausforderung....

„Jeder sagt: es ist nicht mein Problem, es ist sein Problem und schiebt es zum nächsten....“

Hauswirtschaftslehrerin

Vier Orientierungen für die Organisation von Schulverpflegung

- ◆ Lebensraum gestalten
- ◆ Kompetenzen stärken
- ◆ Qualitäten bündeln
- ◆ Strukturen entwickeln

Schule hat einen Erziehungs- und Fürsorgeauftrag für Ernährung & Gesundheit...

Anforderungen an die Organisation:

- ◆ Qualitätsgesichertes warmes Mittagsessen und Snacks, kostenlose ungesüßte Trinkmöglichkeiten (auch im Unterricht)
- ◆ Teilnahme an der Schulverpflegung sichern
- ◆ SchülerInnen müssen mitgestalten, sonst fehlt die Akzeptanz
- ◆ Ohne attraktive Räume geht nichts
- ◆ Trennung von Bewegungs-, Ess- und Entspannungspausen
- ◆ Keine Verpflegung durch die Hausmeister !

Schule hat einen Bildungsauftrag für Ernährung & Gesundheit...

Anforderungen an die Organisation:

- ◆ Verbindliche Ziele für Ernährungs- & Gesundheitsbildung
- ◆ Verpflegungskonzept muss dem Bildungsauftrag entsprechen
- ◆ Professionalisierung der Akteure (Schulpersonal, Caterer)
- ◆ Weiterbildung kommunaler Schulträger
- ◆ Professionalisierung engagierter Eltern/ Laien

Schulverpflegung muss deshalb viele Qualitäten integrieren..

Anforderungen an die Organisation von Schulverpflegung:

- ◆ gesundheitliche, bildungsbezogene, soziale, kulturelle, infrastrukturelle Qualitäten bündeln
- ◆ kurzfristig: Anwendung existierender Rahmenkriterien
- ◆ mittelfristig: Mindestanforderungen eines integrierten Gesamtkonzepts
- ◆ verbindliche Qualitätssicherung aufbauen

Schulverpflegung braucht zuverlässige Strukturen

Anforderungen an den Aufbau:

- ◆ Kooperation statt Zuständigkeitskonkurrenz
- ◆ Runde Tische auf Bundes- und Länderebene zur Finanzierung
- ◆ Anwendung der Rahmenkriterien für Schulverpflegung
- ◆ Verankerung von Gesundheitsförderung im Schulgesetz
- ◆ Verabschiedung entsprechender Bildungsziele

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !